



Torremolinos

- **Einwohner:** 55.000
- **PLZ:** 29620
- **Entfernung nach Málaga:** 12 km
- **Touristeninformation:** Plaza de Blas Infante 1, Tel. 952 379 512, Fax 952 379 551, turismo@ayto-torremolinos.org, www.torremolinos.es, www.visitatorremolinos.com

Überblick

In den Tiefen des Internets findet sich der Hinweis, dass hier in den 1960er Jahren der **Grundstein für den Touristenboom** der Costa del Sol gelegt wurde. Einer, der schon in den Anfängen dabei war, ist der Autor *James A. Michener*. In seinem Roman „Die Kinder von Torremolinos“ lässt er einen der Protagonisten schwärmen: „Endloser Strand, Berge, die die kalten Winde abhalten. Es ist keine Stadt. Es ist kein Dorf. Auf der ganzen Welt findest du nichts, was du mit Torremolinos vergleichen könntest. Das Asyl für jene, die dem Wahnsinn der Welt entfliehen wollen, nur dass es selbst total verrückt ist.“

Damals drückten sich Amerikaner vor Vietnam, galten Schwedinnen als das Nonplusultra an sexueller Freiheit und mischten ausstiegswillige Deutsche, Franzosen und Engländer auch noch irgendwie mit. Ein Jahrzehnt später traf man sich dann in Goa oder auf Ko Samui und noch eine Dekade danach auf Gomera. Nun ja, *tempi passati* ...

Wie auch immer, jedenfalls erlebt Torremolinos seit den 1960er Jahren ein stetiges Wachstum. Immer mehr Hotels wurden gebaut, immer neue Flächen erschlossen. Da es nach „hinten“ natürliche topographische Grenzen in Form eines Gebirgszugs gibt, ging der Ort in die Breite. Und er wächst in den Randgebieten noch immer. Es kann nicht mehr lange dauern, dann kann der erste Gast sein Hotel zu Fuß vom Flughafen erreichen.

Die Küstenlinie von Torremolinos beträgt mittlerweile sieben Kilometer. Hier verteilen sich tags-



über all die Tausende von Urlaubern, die sich nachts in den Straßen des Zentrums drängeln. Torremolinos kann als komplettes Gegenstück zum benachbarten Marbella gesehen werden: Dort tummeln sich die Schönen und Reichen, die Fernsehstars, Steuerflüchtlinge und Yachtbesitzer, hier die „Normalos“. Und genau das gibt dem Ort beinahe eine soziale Komponente: Jeder ist willkommen, und so sieht es dann abends in den Kneipen auch aus. „Torremolinos ist schlechthin ein Paradies des Vergnügens“, verspricht ein Touristenprospekt. Insgesamt soll es 50.000 Hotelbetten, 300 Restaurants und Platz für 300 Camper geben. Zumindest letzteres wird im Sommer locker verdoppelt, wenn nicht mehr, wie der Autor leidvoll selbst erleben durfte.

Im zentralen Ortsbereich befindet sich eine bemerkenswerte Besonderheit: Torremolinos ist zweigeteilt. Es gibt, wie auf Helgoland, eine Art Ober- und Unterland. Direkt vor dem Hauptstrand erhebt sich nämlich ein **Felsmassiv**. Oben war ursprünglich mal der Ort angesiedelt, gut geschützt gegen Eindringlinge vom Meer. Heute jedoch bedeutet es, dass Urlauber, die oben wohnen, bis hinunter zum Strand einen relativ weiten Weg zurücklegen müssen, über steile Treppen etwa 50 Meter. Was ja nicht wirklich weit ist, aber man muss ja auch wieder hoch ... Mittlerweile gibt es als Erleichterung auch schon einen Lift. Links und rechts des zentralen Bereichs senkt sich die Felsgruppe ab, und die dortigen Hotels haben problemlosen Strandzugang.

Die Strände

Von Ost nach West verläuft ein sieben Kilometer langer, durchgehender Strand. In den östlichen Randzonen Richtung Málaga liegen auch Strände, die nur bescheidene Serviceeinrichtungen haben, aber dennoch auf insgesamt wohl gute zwei Kilometer Länge kommen. Einsam ist es hier nun auch nicht gerade, aber lange nicht so voll, wie an den Hauptstränden.

056c Foto: sm



Die **Playa del Bajondillo** ist der zentrale Strand von Torremolinos, immer gut besucht und mit genügend Lokalitäten in der Nähe, allein etwa 25 *chiringuitos*! Hier ist immer kräftig was los. Er endet nach knapp 1100 Metern an einem kleinen, felsigen Vorsprung, der den Strandverlauf aber nur kurzfristig unterbricht. Mit durchschnittlich 30 Metern Breite zählt dieser Abschnitt zu den schmalen. Wie alle Strände hier ist er grausandig.



Ganz schmal beginnt die **Playa de la Carihuela** direkt hinter dem kleinen felsigen Vorsprung namens Punta de Torremolinos. Aber dann bläst sie sich auf stolze 60 Meter Breite auf und endet erst am Hafen des benachbarten Ortes Benalmádena. So kommt der Strand auf eine Länge von 2100 Metern. Dieser Abschnitt ist noch der schönste, verläuft doch über weite Strecken eine Promenade nur für Fußgänger am Strand entlang. Autos haben hier nichts zu suchen. Außerdem liegen an dieser Promenade etliche gute Restaurants, und die Zahl der Hochhäuser hält sich zumindest im zentralen Abschnitt in Grenzen. Genau dort kann man sehr angenehm auf der Terrasse eines Restaurants sitzen, recht gut essen und dem Treiben auf der Promenade zuschauen. Es gibt schlimmere Ecken in Torremolinos!

Sehenswertes

Im Bereich des Strandes Carihuela liegt eine kleine Kirche aus dem 18. Jh. mit Namen **Iglesia de Nuestra Señora del Carmen** an der gleichnamigen Straße.

Vor vielen Jahrhunderten standen in und um Torremolinos etliche **Windmühlen**, daher stammt übrigens auch der Ortsname (*molino* = Mühle, *torre* = Turm). Von diesen blieb nur der Rumpf einer einzigen übrig, er steht in der Fußgängerzone San Miguel. Das war's schon an klassischen Sehenswürdigkeiten.

Ein abendlicher Spaziergang entlang der Strandpromenade oder, noch eindrucksvoller, entlang der calle San Miguel bietet prägende Eindrücke ganz anderer Art. Tausende schieben sich dann durch die schmalen Gassen, suchen Lokale, bestaunen Tinnel und Tand in den Shops – ein abendliches Ritual, das offensichtlich für alle dazugehört: sehen und gesehen werden. Die **calle San Miguel** und die Seitengassen bilden das geschäftige Zentrum. Dort liegt Shop neben Bar, Restaurant neben Eisdielen. Am Ende der calle San Miguel geht es die schon erwähnten Treppen hi-

nunter zum Strand; dieser Bereich wird **Bajondillo** genannt. Dort ist's eh schon eng, aber am Abend schieben die Händler ihre Waren auch noch mitten in den Weg. So kommt der ganze Zug ins Stocken und so mancher zu einem Kauf, den er gar nicht tätigen wollte.

Unterkunft Angeblich 40 % der gesamten Hotelkapazitäten der Costa del Sol sollen in Torremolinos versammelt sein. Hier ein winziger Ausschnitt, querbeet durch alle Preisklassen:

- **Hotel Fenix** €€€, c/ las Mercedes 24, Tel. 952 375 268, Fax 952 387 183. Das Haus hat 86 Zimmer und liegt genau am Felsabhang. Vom Eingang geht es deshalb zu den Zimmern nach unten, nicht nach oben.

- **Pension Sola** €€, c/ Cuesta del Tajo 14, Tel. 952 380 917. Diese kleine 14-Zimmer-Pension liegt sehr zentral am Ende der Fußgängerzone, die ersten Treppen müssen schon hinuntergegangen werden.

- **Hostal Guadalupe** €, c/ Peligro 15, Tel. 952 381 937. Ein kleines, nettes Haus mit 8 Zimmern, unweit vom Strand in einer engen Straße gelegen, „unten“ am Ende der Bajondillo.

- **Hotel El Pozo** €€, Pasaje de la Fuente 4, Tel. 952 380 622, Fax 952 387 117. Kleines Haus mit 28 Zimmern, das sehr zentral liegt, einmal „um die Ecke“ von der Fußgängerzone.





● **Hostal Micaela** €€, c/ Bajondillo 4, Tel. 952 383 310. Ein kleines, familiäres Haus im andalusischen Stil am unteren Ende der Treppen.

Im Ortsteil Carihuela:

● **Hotel Miami** €-€€, c/ Aladino 14, Tel./Fax 952 385 255, www.residencia-miami.com. Das kleine Haus mit 26 Zimmern ist eine wirklich grüne Oase im Betonbrei von Torremolinos, etwas im kastilischen Stil gehalten, mit begrüntem, palmenbestandem Garten. Es liegt in einer Seitenstraße, aber nicht zu weit vom Meer entfernt und ist eine Art Liebhabertipp, da es sehr persönlich geführt wird. Die Einrichtung plante übrigens ein Vetter von Picasso!

- | | | | |
|-----|---|------|----------------------|
| 📍 1 | Touristeninformation | 🏠 9 | Hotel Fenix |
| 🏠 2 | Hotel Miami | 🏠 10 | Hotel El Pozo |
| 🍷 3 | Restaurants Antonio und andere, | 🍷 11 | Bodega Guerola |
| 🏠 4 | Hotel Mediterráneo | 🍷 12 | Bar La Bodega |
| ✉ 4 | Post | 🍷 13 | Restaurant Lanjarón |
| 🍷 5 | Restaurant La Escalera und Bodega Quitapena | ● 14 | Crocodile Park |
| 🏠 6 | Pensión Sola | ● 15 | Aqualand |
| 🏠 7 | Hostal Guadalupe | 📍 16 | Touristeninformation |
| 🏠 8 | Hostal Micaela | 🚉 17 | Busterminal |
| | | 🏕 18 | Campingplatz |



● **Hotel Mediterráneo** €€, c/ Carmen 43, Tel. 952 381 452, Fax 952 051 974. Kleines Haus mit 34 eher kleineren Zimmern, die Balkone haben, aber teilweise auch zur Straße zeigen. Unten liegt ein Lokal.

Camping

● **Camping Torremolinos**, 2. Kategorie, Lomas del Paraíso 2, an der N-340 bei km 228, Tel. 952 382 602. Die Betreiber des kleinen Campingplatzes vermieten keine Parzellen, sondern nehmen jeden auf, der noch irgendwie sein Zelt platzieren kann. Dadurch wird es so eng, dass man kaum mehr als einen halben Quadratmeter Platz hat, vom Parkplatz ganz zu schweigen. Die Sanitäreanlagen reichen im Sommer für den Ansturm kaum aus. Außerhalb der Saison sieht es anders aus. Vom Campingplatz sind es etwa 500 m bis zur Playa los Álamos und ca. 200 m bis zur gleichnamigen Bahnstation.

Essen & Trinken

Ein paar Tipps, um sich im Gewusel zurechtzufinden und für die auch ein paar Schritte mehr lohnen.

● **La Bodega**, c/ San Miguel 40, Tel. 952 387 337. Eine urige, spanische Pinte mit langem Tresen. Spezialität des Hauses sind *pescaditos fritos*, frittierte Sardinen. An den Wänden hängen großformatige Fotos vom Torremolinos der 1950er Jahre – und daneben als Vergleich von heute ...

● **Bodega Guerola**, c/ Las Mercedes 2. Eine der ältesten Bodegas der Stadt mit leckerem *vino* und ebensolchen Tapas, was keine Selbstverständlichkeit darstellt in einem Ort wie diesem.

● **Restaurante Chino**, Plaza San Miguel 13, Tel. 952 050 348. Der Chinese liegt auffällig am Ende der Fußgängerzone in der ersten Etage und bietet eine breite Menüauswahl und einen superben Blick von den kleinen Balkonen auf das Treiben unten auf der Plaza.

● **Bodega Quitapena**, liegt unterhalb des chinesischen Restaurants Miramar. Jeder, der die Treppen zum Strand hinuntergeht, passiert das Lokal. Eine ganz nette Bar, in der auch Málagawein ausgeschenkt wird, sowie kleinere Gerichte.

● **Restaurante La Escalera**, c/ Cuesta del Tajo 12, Tel. 952 058 161. Liegt direkt an der Treppe hinunter zum Strand gegenüber der Bar Quitapenas. Nette Einrichtung, gute Speisen und ein formidabler Blick aufs Meer.

● **Restaurante Lanjarón**, c/ Europa 12, Tel. 952 382 131. Liegt außerhalb der Strandmeile oberhalb der zentralen Durchgangsstraße. Hier gibt es Hausmackerküche bei vernünftigen Preisen.

Im Ortsteil Carihuela:

Im Bereich Carihuela liegt in der calle del Mar ein Restaurant neben dem anderen. Die meisten haben auch eine Terrasse zur Strandpromenade.



- **Restaurante Roqueo**, c/ Carmen 35, Tel. 952 384 946. Ein Lokal mit guter Fischauswahl und schöner Meerblick-Terrasse.
- **Antonio**, Plaza del Remo s/n, Tel. 952 385 210. Dieser Klassiker an der Restaurantmeile von Carihuela bietet tadellose Fisch- und Fleischgerichte.

Adressen

- **Aqualand**, c/ Cuba 10, www.aqualand.es, liegt etwas außerhalb, kostenloser Buszubringer.
- **Crocodile Park**, c/ Cuba 14, www.crocodile-park.com, zeigt über 300 Krokodile. Geöffnet: ganzjährig ab 10 Uhr, Eintritt: 11 €.
- **Busstation**: c/ Hoyos s/n
- **Post**: Avenida Palma de Mallorca 25
- **Telefonamt**: Plaza Mogalera s/n

Feste

- **Erster Donnerstag im Juni**: Día del pes aïto frito (Tag des frittierten Fisches), der dann kostenlos abgegeben wird.
- **16. Juli**: Virgen del Carmen, im Ortsteil Carihuela, mit Meeresprozession.
- **Erster Donnerstag im September**: Día del turista im Viertel Carihuela. Musikalische Vorführungen, Paella-Schmaus und auch pesacito frito wird kostenlos verteilt.
- **29. September**: San Miguel, einwöchige Feier zu Ehren des Schutzpatrons.

Markt

- **Donnerstag**

Benalmádena

- **Einwohner**: 8.000
- **PLZ**: 29630
- **Entfernung nach Málaga**: 20 km
- **Touristeninformation**:
Avda. Antonio Machado 10, Tel. 952 441 295,
Fax 952 440 678, turismo@benalmadena.com,
www.benalmadena.com

Überblick

In den 1960er und -70er Jahren spielte sich in etlichen Dörfern Andalusiens das gleiche Drama ab, wenn folgende Voraussetzungen gegeben waren: a) eine möglichst küstennahe Lage, b) eine möglichst unberührte, „typische“ Atmosphäre und c) die Ankunft der ersten Touristen, die Punkt a) und